

Vorhandene demenzbezogene Unterstützungsangebote



Bezirksverband
Oberbayern e.V.

Beratung, Angehörigengruppe und Vorträge
AWO - Begegnungszentrum für Senioren
Pegasusstraße 18, 85716 Unterschleißheim
Telefon: 089 3107461
Internet: www.awo-obb.de



Caritas-Dienste Landkreis München
Beratungsstelle für psychische Gesundheit 60+
Sozialpsychiatrische Dienste Schleißheim – Garching
Im Klosterfeld 14 b, 85716 Unterschleißheim
Telefon: 089 32183231
Internet: www.caritas-landkreis-muenchen.de



Demenzberatung
Gerontologische Seniorenberatung Online
Valerystraße 96, 85716 Unterschleißheim
Telefon: 089 32158775
Internet: www.seniorenberatung-online.de

Vorhandene demenzbezogene Unterstützungsangebote



**Stundenweise Betreuung und hauswirtschaftliche
Versorgung durch qualifizierte HelferInnen**
Familien- und Seniorenhilfe „Zu Hause gut versorgt“
Nachbarschaftshilfe Unterschleißheim e. V.
Alexander-Pachmann-Straße 40,
85716 Unterschleißheim
Telefon: 089 37073571
Internet: www.nbh-ush.de



Tagespflege, stationäre Pflege
Haus am Valentinspark
Monikaweg 1 - 3, 85716 Unterschleißheim
Telefon: 089 3178520
Internet: www.valentinspark.de

Herausgeber:
Stadt Unterschleißheim
Rathausplatz 1
85716 Unterschleißheim
Internet: www.unterschleissheim.de



STADT
UNTERSCHLEISSHEIM



EIN LEBENSWERTES LEBEN – TROTZ DEMENZ?!

Unterschleißheim auf dem Weg zu einer
demenzfreundlichen Kommune

Informationen und Wissenswertes zur neuen
Demenzstrategie der Stadt Unterschleißheim
für demenzerkrankte Menschen, Angehörige
und sonstige Interessierte

Immer mehr Demenzkranke

Alle 100 Sekunden erkrankt in Deutschland ein Mensch an Demenz, alle 3 Sekunden weltweit. Heute sind bereits über 1,6 Millionen Menschen deutschlandweit betroffen, im Jahr 2050 könnte die Zahl die 2,8 Millionen-Marke überspringen.

Auch die Einwohner des Landkreises München (ca. 6.000 Erkrankte) und der Stadt Unterschleißheim (weit über 400 Erkrankte) bleiben von dieser Entwicklung infolge des rasanten Alterungsanstiegs nicht verschont - die „Krankheit des Vergessens“ mutiert zum Volksleiden.

Modellprojekt des Landkreises München

Vor diesem Hintergrund hat der Landkreis München das Modellprojekt „Selbstbestimmt leben mit Demenz in der Kommune - Wege gemeinsam gehen“ ins Leben gerufen. Ziel dieses Projekts einer demenzfreundlichen Kommune ist es, die Versorgung demenzerkrankter Menschen und ihrer pflegenden Angehörigen nachhaltig so zu gestalten, dass alle Betroffenen ihre Eigenständigkeit und Lebensqualität best- und längstmöglich aufrechterhalten können. Menschen mit Demenz sollen trotz der Erkrankung sicher, begleitet und in Würde in ihrer vertrauten Umgebung alt werden und solange wie möglich am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.



Unterschleißheim macht mit

Auch die Stadt Unterschleißheim gehört zu den mittlerweile schon 13 von 29 Landkreiskommunen, die an diesem Förderprojekt einer demenzfreundlichen Kommune teilnehmen. Mit ihrem vom Stadtrat 2020 einstimmig beschlossenen Konzept einer örtlichen Demenzstrategie, dem auch der Landkreis München zugestimmt hat, hat sie nun einen konkreten Orientierungsrahmen und detaillierten Fahrplan für Maßnahmen vorgelegt, auf deren Grundlage im Laufe der nächsten Jahre die ambulante Versorgung der demenzkranken Menschen und ihrer Angehörigen in Unterschleißheim nachhaltig verbessert werden wird.

Welche Maßnahmen sind schwerpunktmäßig vorgesehen?

- **Bestellung eines zentralen städtischen Demenzbeauftragten** als allerersten Kontakt- und Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema „Demenz“
- **Information und Aufklärung der Öffentlichkeit über das (Tabu)Thema „Demenz“** z. B. Vorträge, Ausstellungen, Kinofilme, Bücherecken in der Stadtbibliothek, Schulungsangebote für pflegende Angehörige, regelmäßige Kurzartikel zu einzelnen Aspekten der Demenz im Lohhofer Anzeiger wie z. B. den Unterschied zwischen einer „normalen“ Altersvergesslichkeit und Warnzeichen einer möglichen Demenz, Aufstellung eines Demenz-Parcours etc.
- **Beratung und Unterstützung von (pflegenden) Angehörigen** z.B. durch Ausbau der bestehenden Angebote von ausgebildeten Demenzhelferinnen und -helfern, Betreuungsgruppen, Gesprächsgruppen für Angehörige etc.
- **Koordination von Hilfen und Vernetzung** z. B. durch Einrichtung eines Runden Tisches aller Anbieter demenzbezogener Angebote

Information und Kontakt

Bei der Umsetzung der Maßnahmen arbeiten Demenzbeauftragter, Stadtverwaltung und der Arbeitskreis „Demenzfreundliche Kommune“ eng zusammen. Auch alle örtlichen Einrichtungen, Institutionen, Vereine sowie alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind als wichtige Kooperationspartner herzlich eingeladen, bei der Umsetzung der Ziele und Maßnahmen der örtlichen Demenzstrategie mitzumachen und den Weg zu einer demenzfreundlichen Kommune mitzugehen. Denn Lebensqualität und Lebensnormalität von demenzkranken Menschen und ihren Familien hängen maßgeblich von einem informierten und hilfsbereiten Umfeld ab.

Demenzbeauftragter und zentraler Ansprechpartner in allen Fragen rund um das Thema „Demenz“

Herr Peter Wagner (Dipl. Psych.)

Telefon: 089 32158775

E-Mail: pwagner@seniorenberatung-online.de

Internet: www.seniorenberatung-online.de

Facebook: www.facebook.com/Demenzbeauftragter

Ansprechpartnerin Stadtverwaltung Koordinationsstelle „Seniorenarbeit“

Rathausplatz 1, 85716 Unterschleißheim

Frau Kunisch

Telefon: 089 31009 261

E-Mail: MKunisch@ush.bayern.de

Die Broschüren „Konzept für eine örtliche Demenzstrategie“ sowie „Demenzwegweiser“ sind bei Interesse erhältlich über die Koordinationsstelle „Seniorenarbeit“ der Stadt Unterschleißheim Tel. 089 31009 261 oder als Download unter www.unterschleissheim.de/demenz

